

Tagesordnung I Punkt 16.1 der öffentlichen Sitzung am 06. Oktober 2011

Vorlagen-Nr. 11-V-51-0021

Ersatzneubau der Kindertagesstätte Schlangenbader Straße - Ausführungsvorlage

Beschluss Nr. 0445

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- 1.1 die 1974 erbaute Kindertagesstätte Schlangenbader Str. 5 stark sanierungsbedürftig ist. Sie entspricht nicht mehr den heutigen Standards. Eine Sanierung ist nicht wirtschaftlich.
- 1.2 die neue Betriebsform im Zuge des Ersatzneubaus den aktuellen Anforderungen angepasst wird. Momentan sind in der Einrichtung zwei Hortgruppen und zwei Elementargruppen. Zukünftig werden drei Elementargruppen und drei Krippengruppen betreut.
- 1.3 für ein mögliches Kind-Eltern-Zentrum (KiEZ) Räume in der Größe von 48 m² vorgesehen sind. Die grundsätzliche Genehmigung der Betriebskosten und die Mittel für die Ausstattung in einer gesonderten Sitzungsvorlage behandelt werden, diese Räume auch alternativ für die Schulkinderbetreuung unter Regie von „CASA e. V.“ genutzt werden können.
- 1.4 der Fortbestand der Schulkinderbetreuung während der Bauphase durch ein etwas modifiziertes Hortangebot unter Trägerschaft von „CASA e. V.“ gesichert ist.
- 1.5 die Erarbeitung eines nachhaltigen Schulkinderbetreuungskonzeptes unter Einbezug der schulischen Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule, der Leistungen der Betreuenden Grundschule und weiterer Kooperationspartner im Stadtteil, insbesondere der Gemeinwesenarbeit des Trägers „CASA e.V.“ in die Aufgaben der neu installierten Projektgruppe Dezernat V / Dezernat VI zum Ausbau der Grundschulkindbetreuung einfließen wird.
- 1.6 für die investiven Kosten der drei Krippengruppen 450.000 € aus dem „Kinderbetreuungsfinanzierungsprogramm des Bundes 2008 - 2013“ beantragt werden können.
- 1.7 die Gesamtbaukosten gemäß der Kostenberechnung des Hochbauamtes 2.598.440 € betragen. Abzüglich der Kostenbeteiligung durch den Bund sind insgesamt 2.148.440 € durch städt. Mittel zu finanzieren.
- 1.8 bereits 105.170 € Planungskosten auf dem PSP-Element I.01585 „51 Ersatzneubau Kita Schlangenbader Str.“ verausgabt wurden.
- 1.9 im Haushaltsjahr 2009 200.000 € Planungskosten auf dem Projekt I.01585 (51 Ersatzneubau Kita Schlangenbader Str.) bereit standen und nicht verausgabte Mittel in Höhe von rd. 143.000 € zweckgebunden nach 2010 übergeleitet wurden. Im Haushaltsjahr 2011 stehen 1.000.000 € bereit und 950.000 € wurden für das Haushaltsjahr 2012 vorgemerkt.

- 1.10 die Plausibilität der Maßnahme durch das Ingenieurbüro GBP Bauberatung geprüft wurde, die Planung plausibel ist, die zu erwartenden Gesamtkosten mit ca. 145.000 € höher liegen als in der Kostenberechnung der Planer ausgewiesen, für eine Reduzierung der Mehrkosten bei sorgfältiger Weiterführung der Planung jedoch genügend Potential besteht. Die derzeitige Bearbeitungstiefe in etwa dem Stand einer Vorplanung (Leistungsphase 2 HOAI) entspricht, es sich daher bei der vorliegenden Kostenberechnung der Form halber um eine Kostenschätzung mit zulässigen Abweichungen von ca. 30 % handelt und sich damit eine mögliche Kostenspanne von 2.100.000 € bis 3.800.000 € ergibt. Die Kosten für diese Prüfung betragen 3.700 € und werden aus dem Bauprojekt finanziert. Die Deckung aus dem Projekt I.01296 (51 GMM Kitas WI Objekttopf) erfolgt.
 - 1.11 die Fertigstellung der Baumaßnahme für Juni 2013 geplant ist, die Einrichtung soll zum 01.08.2013 in Betrieb gehen.
 - 1.12 für die vollständig zu erneuernde Ausstattung der Kindertagesstätte investive Kosten in Höhe von 266.430 € entstehen.
2. Es wird beschlossen, dass
- 2.1 dem Raumprogramm zugestimmt wird.
 - 2.2 der Entwurfsplanung des Architekturbüros A-Z Architekten zugestimmt wird.
 - 2.3 Investitionsmittel für 2012 in Höhe von 950.000 € durch Dezernat VI im Rahmen der Eckwerte Haushalt 2012/2013 angemeldet werden.
 - 2.4 die Kindertagesstätte für die Zeit der Bauarbeiten in einer Containeranlage gegenüber der jetzigen Einrichtung untergebracht wird. Die einmaligen Kosten in Höhe von 147.920 € für die Baukonstruktion auf dem Projekt I.03062 (KT Schlangenbader Str. Container) bereitgestellt werden. Die Deckung aus dem Projekt I.01296 (51 GMM Kitas WI Objekttopf) erfolgt.
 - 2.5 die Baugenehmigung bereits vorab der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung beantragt werden darf.
 - 2.6 für die Ausstattung der Kindertagesstätte Schlangenbader Straße für 2012 Investitionsmittel in Höhe von 266.000 € zum Haushalt angemeldet werden.
 - 2.7 ab 01.06.2012 für die Zeit der Unterbringung in einer Containeranlage die Gruppenszahl von bisher zwei Elementargruppen und zwei Hortgruppen reduziert wird auf zwei Elementargruppen mit insgesamt bis zu 40 Plätzen und eine Hortgruppe mit 20 Plätzen. Dadurch reduzieren sich durch die niedrigeren Gebühreneinnahmen und den Wegfall der Landesförderung für die wegfallende Hortgruppe die Erlöse in 2012 ff. Die Gruppen werden ab dem Zeitpunkt der Auslagerung personell nach den Vorgaben der neuen Mindestverordnung ausgestattet, was die Personalkosten erhöht.
 - 2.8 sich durch den Ersatzneubau der Kindertagesstätte Schlangenbader Straße der Zuschussbedarf für 2012 um 72.970 €, für 2013 um 217.240 €, ab 2014 jährlich um 313.590 € erhöht. Diese Beträge sind in der Haushaltsanmeldung 2012/13 enthalten.
 - 2.9 zum Stellenplan 2012/2013 unter Beachtung der neuen Mindestverordnung -MVO zusätzlich zu den bereits vorhandenen Planstellen für Erzieher/- innen bei dem Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Kindertagesstätten, Kindertagesstätte Schlangenbader Straße

Seite 2 des Beschlusses 0445 vom 06. Oktober 2011

(51.510220) 6,75 Planstellen für Erzieher/-innen im Stellenwert S8 TVöD geschaffen werden.

(antragsgemäß Magistrat 20.09.2011 BP 0696)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2011

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .10.2011

1. Dezernat VI i. V. m. Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat V
Dezernat III
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister